



A. RECHTSGRUNDLAGEN

Bundesbaugesetz -BBauG- vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) in der zuletzt gültigen Fassung
 Baugesetzbuch -BauGB- vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253), geändert durch Gesetz vom 25.7.1988 (BGBl. I S. 1093)
 Baunutzungsverordnung -BauNVO- i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl. I S. 132)
 Bundeskleingartengesetz -BKleingG- vom 28.2.1983 (BGBl. I S. 210)
 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen -Landesbauordnung (BauONW)- vom 26.6.1984 (GVNW S. 419, ber. S. 532), geändert durch Gesetz vom 18.12.1984 (GVNW S. 803)
 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen -GONW- vom 13.8.1984 (GVNW S. 475), geändert durch Gesetz vom 7.3.1990 (GVNW S. 141)



B. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN MIT ZEICHENERKLÄRUNGEN

Geltungsbereich des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BauGB)

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Verkehrsflächen (§ 9 (1) 11 BauGB)

■ öffentliche Verkehrsfläche mit Straßenbegrenzungslinie

Private Grünfläche (§ 9 (1) 15 BauGB)

■ Dauerkleingartenanlage

Die Zulässigkeit von Gartenlauben richtet sich nach § 3 (2) BKleingG. Im Abstand von 5 m zur oberen Böschungskante des Mühlenbaches sind bauliche Anlagen jedweder Art unzulässig. Die Bachböschung ist von Einfriedungen freizuhalten.

Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern (§ 9 (1) 25b BauGB)

● zu erhaltender Baum

■ Fläche zur Erhaltung von Bäumen und Sträuchern

C. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND HINWEISE

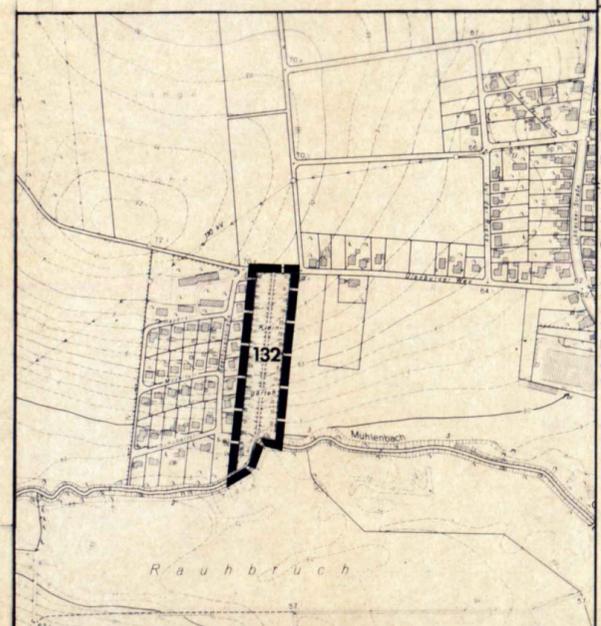
■ vorhandene Bebauung

— vorhandene Grundstücksgrenzen

— vorhandene Böschungen

— 64 Höhenlinien mit Höhenangabe

Maßangabe in Metern



BESCHEINIGUNGEN

Es wird hiermit bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes mit dem Katasternachweis übereinstimmt und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Planungsentwurf:
 Stadt Löhne
 Der Stadtdirektor
 Planungs- und
 Liegenschaftsamt

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2(1) des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) aufgrund Beschluß des Rates der Stadt Löhne vom 17.12.1986 aufgestellt worden.

Die Bürgerbeteiligung (Anhörung) gemäß § 3(1) des Baugesetzbuches v.8.12.86 hat am — stattgefunden. Daneben sind die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung vom 2.1.1991 bis 4.2.1991 öffentlich dargestellt worden.

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf einschließlich der Begründung gemäß § 3(2) des Baugesetzbuches vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) vom 20.4.1991 bis 22.7.1991 öffentlich ausliegen. Ort und Dauer der Auslegung sind am 10.6.1991 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Baugesetzbuches und § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Bekanntmachung vom 13.8.1984 (GV NW S. 476) vom Rat der Stadt Löhne am 25.9.1991 als Satzung beschlossen worden.

Dieser Plan wurde gem. § 11 Baugesetzbuch am 11.2.1992 angezeigt. Siehe Verfügung des Regierungspräsidenten vom 9.4.1992 Az.: 35.21.11-306/M.7

Gemäß § 12 des Baugesetzbuches ist die Durchführung des Anzeigeverfahrens am 02. Okt. 1992 Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten und liegt auf Dauer öffentlich aus.

Die Übereinstimmung mit dem Offenlegungsexemplar wird bescheinigt.

Löhne, den 19.1.1992

Löhne, den 20.1.1992

Löhne, den 20.1.1992

Löhne, den 20.1.1992

Löhne, den 20.1.1992

Az.:
 Detmold, den 9. APR. 92

Löhne, den 04. Nov. 1992

Löhne, den —

Schumann
 Off. best.
 Vermessungsingenieur
 Off. best. Vermessungsing.



STADT LÖHNE		
GEM. MENNIGHÜFFEN FLUR 43		
BEBAUUNGSPLAN NR. 132		
KLEINGARTENANLAGE ZWISCHEN ULENBURGER WEG UND MÜHLENBACH		
. AUSFERTIGUNG		OFFENLEGUNGSEXEMPLAR
PLANUNTERLAGE M.1:1000	5.6.1987	Sto.
STAND: 1986	28.12.1990	Sto.
ERGÄNZT:	7.2.1991	Sto.